Ressort: Politik

Rumänien: Opposition stellt Misstrauensantrag wegen Korruptionsgesetz

Bukarest, 06.02.2017, 17:58 Uhr

GDN - Die Oppositionsparteien in Rumänien haben einen Misstrauensantrag gegen die Regierung eingereicht. Grund ist die von der Regierung ursprünglich geplante Lockerung des Korruptionsgesetzes.

Diese hatte zu Massenprotesten in der Bevölkerung geführt. Zwar ist das Dekret mittlerweile zurückgezogen worden, doch halten die Proteste an. Die Regierung bedrohe Rumäniens Sicherheit und legitime Interessen der Bevölkerung, hieß es im Antrag der bürgerlichen Partei PNL und der grünen USR zur Begründung. Die Regierung verfügt jedoch über eine solide Mehrheit im Parlament. Das Dekret sah eine umfangreiche Amnestie für Straftäter, die kürzere Haftstrafen als fünf Jahre abzusitzen hatten, vor. Zudem sollte Amtsmissbrauch nur noch dann verfolgt werden, wenn die Schadenssumme weniger als 45.000 Euro betragen hätte. Von der Regelung hätten auch verurteilte Politiker der Regierungsparteien profitiert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-84943/rumaenien-opposition-stellt-misstrauensantrag-wegen-korruptionsgesetz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com